

in die Philosophie und Geschichte der Betriebe – so wird Wolfenbüttel mit allen Sinnen erlebbar.

Neu: Exklusive Gruppenbuchungen zum Vorteilspreis
Ab sofort können die Genusspa-

triospreise. Alle 450 € für 2 Personen und weiteren Leistungen finden sich auf lessingstadt-wolfenbuettel.de.

Bewegendes Schultheaterstück bei der Mansfeld-Löbbecke-Stiftung:

Zwischen Schuld, Erinnerung und Verantwortung

Wolfenbüttel. Was als schulinterne Informationsveranstaltung angekündigt war, entwickelte sich für rund 30 Schülerinnen und Schüler der Dr.-David-Mansfeld-Schule zu einer eindringlichen und emotional aufwühlenden Theatererfahrung. Schulleiterin Kirsten Lehmann begrüßte die Kinder und Jugendlichen gerade in der Pausenhalle, als der Vormittag eine unerwartete Wendung nahm.

Plötzlich stürmte ein junger Mann in den Raum. Er heißte Jonas und sei ehemaliger Schüler. Sichtlich angespannt erklärte er, dass er auf der Suche nach einem Brief sei, den er vor vielen Jahren hier versteckt habe. Was zunächst irritierend wirkte, entpuppte sich

schnell als Einstieg in eine tiefgehende Erzählung.

Jonas berichtete aus seiner Vergangenheit: von einer schwierigen Kindheit geprägt durch einen ge-

Freund daraufhin brutal und Jonas griff nicht ein. Schwer verletzt landete Mo im Krankenhaus. Vom schlechten Gewissen geplagt, schrieb Jonas einen Brief, in dem er seine Schuld gestand. Doch als die Polizei zur Befragung in die Schule kam, versteckte er das mutmaßliche Beweisstück im Klassenraum. Nach Schulschluss flüchtete er dann aus der Stadt – für viele Jahre.

Von seinem schlechten Gewissen eingeholt, kehrte Jonas heute zurück, um den Brief zu finden. Mit diesen Worten endete seine Erzählung – und er verließ die Szene.

Stattdessen betrat Theaterpädagogin Theresa Meidinger den Raum und klärte auf: „Das war das Theaterstück *Deine Helden – meine Träume*.“ Erst in diesem Moment wurde vielen Schülerinnen und Schülern wirklich klar, dass sie Teil einer Inszenierung geworden waren.

Im anschließenden Workshop hatten die Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit, ihre Eindrücke zu schildern. Viele zeigten sich tief bewegt von der Geschichte. Schon während des Stücks richteten einige wütende Zwischenrufe an „Jonas“: „Du Rassist!“ Wichtig war deshalb die Nachbesprechung. So machte die Veranstaltung nicht nur nachdenklich, sondern stieß intensive Gespräche über Werte, Entscheidungen und die Konsequenzen des eigenen Handelns an.

Schauspieler Luis Lüps und Theresa Meidinger besuchten anlässlich der Internationalen Wochen gegen Rassismus verschiedene Schulen in Wolfenbüttel und Umgebung mit ihrem Programm, einem Kooperationsprojekt der freien Theatergruppe ELLE Kollektiv und des gemeinnützigen Vereins GRINS e. V.



Nachbesprechung mit Schauspieler Luis Lüps mit Schülerin Theresa Meidinger
Fotos: Schule

walttätigen, alkoholkranken Stiefvater, von seiner Freundschaft zu Mohamed, genannt „Mo“, mit dem er gemeinsam im Boxverein trainierte, von seiner Jugendliebe Jessica – und wie deren älterer Bruder Heiko ihn in seine Clique aufnahm.

Anfangs habe ihm diese Gruppe etwas geboten, das Jonas lange vermisst hatte: Anerkennung, Zugehörigkeit und Gemeinschaft. „Die haben mich respektiert und Kamerad genannt“, erzählt er. Doch schnell zeigte sich die dunkle Seite dieser Clique. Alkohol, Parolen wie „Sieg Heil“ und der Hitlergruß gehörten plötzlich zu seinem Alltag. Schritt für Schritt geriet Jonas in den Einfluss rechtsextremer Ideologien. Als sich schließlich sein bester Freund Mo und Jessica näherkamen, verstärkte sich Jonas' innere Zerrissenheit. Die Parolen der Gruppe – „Ausländer nehmen uns die Frauen weg“ – trafen bei ihm auf einen wunden Punkt.

Seine Geschichte eskalierte spätestens, als er Mo und Jessica bei einem Kuss beobachtete. Getrieben von Eifersucht berichtete er Jessicas Bruder Heiko von der Beziehung zu einem „Ausländer“. Die Clique verprügelte seinen ehemals besten

hat. Nun hört auf und geht ger ist leider n schließt das G

Ein großer Kauf startet

Es gilt: Alles wird nicht nur Einkäufe von S waren bieten, können erwor die noch gült den. „Ich schau Inhaberin des auch meinen I sagen für Ihre tung in der Ver nicht zu unters Fingerhuts. Da nen Kunden, c halten haben u vielfältige Wei für Ihr Vertraue

STOFF



FDI STOFF

Großer Zi T

Gültig vom 23.03. – 25.03.26

NEUE WOCHE...
ad Harzburger

liches Mineralwasser, Classic, Medium Still, 12x0,75l Kiste, zzgl. 3,30€ Pfand

42. n.G.=6,49

Classic

3,77

Kiste

SIE SPAREN: 2.72€

rischemarkt Mascherode

rischemarkt Mascherode
119 119
0331/3881451

o.-Sa. 8:00 – 20:00 Uhr

markt Mascherode gültig!

edeka.george 230_grad_by.george